



# kulturarena

JENAKULTUR.

2026

08/07 —————> 23/08

↗ [kulturarena.de](http://kulturarena.de)



# Welcome.

## Liebes Publikum,

das kennen Sie sicher auch: In einer Welt, die sich gefühlt immer schneller dreht, braucht man beständige Kraftanker. Freunde, Nachbarn, Gespräche, persönliche Oasen. So eine Oase möchten wir auch für Sie sein. Wo ein wertvoller Abend wieder mehr Wert und Zuversicht geben kann. Wo kollektives Tanzen vielleicht sogar ein kollektives Gefühl stärkt und wo sich kultureller Genuss im Freien einfach nur genussvoll anfühlen darf.

Beständigkeit finden Sie auch in unseren Formaten – Sommerkino reiht sich neben Theaterkunst, Kinderrock wechselt sich mit Clubnacht und musikalischen Reisen ins Volksbad, den TRAF0 und (doch etwas Neues!) ins Planetarium ab, Standup-Comedy meets music im Volkshaus. In allen steckt die Musik als Tool zur Sensibilisierung unserer Sinne und als Symbol für Weltempfänglichkeit.

Wir empfangen unsere künstlerischen Gäste, Mitveranstalter und Sie in diesem Sommer vom 8. Juli bis 23. August in einem Zeitraum von sieben vollgepackten Wochen und stellen gemeinsam unter Beweis, dass eine lebendige Kulturlandschaft das Rückgrat einer wunderbaren Stadt bildet.

Ein solches Mammutprojekt wäre ohne die Leidenschaft vieler Hände hinter den Kulissen nicht denkbar. Doch ohne Publikum trägt diese Leidenschaft auch keine Früchte. Ihre Neugier und Ihre Treue sind der Treibstoff, der dieses Festival seit über drei Jahrzehnten trägt. Und dafür möchten wir uns bedanken.

Ein paar Wünsche haben wir allerdings auch an Sie! Zum einen empfehlen wir unsere vergünstigte Konzertreihe, in der wir besondere Talente in den Mittelpunkt rücken, für die sich ein nochmaliges Durchblättern des Programmheftes und das Probehören lohnt. Und zum anderen zeigen wir ab und zu auch ruhigere Programme, die sich über Ihre Konzentration und ungeteilte Aufmerksamkeit freuen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Abende, sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Gedanken zum Festival mit uns teilen möchten.

**Heike Faude**  
Künstlerische Leitung  
Musikprogramm

# Kunst

www.kunstfest-weimar.de

# fest

VOLKSBAD  
JENAKULTUR.

- 21.8. Leïla Ka: »Maldonne« Tanz
- 22.8. Derya Yildirim & Grup Şimşek Konzert
- 25.-26.8. Junge Deutsche Philharmonie & She She Pop:  
»Frei\_Spiel X - Das große Ganze« Konzert
- 29.-30.8. Prodrornos Tsirikoris: »96%« Doku-Theater

21. Aug → 06. Sep



© Day-Laurent Tran

# Weimar 2026

Tickets: 03643-755334



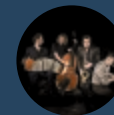
Hauptförderer



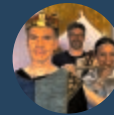
## VERANSTALTUNGEN 2. HALBJAHR 2026



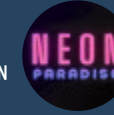
02.10. | 20H  
J-TOWNSESSIONS  
JUGENDDISKO PULSE



12.11. | 20H  
QUADRO NUEVO  
HAPPY DELUXE



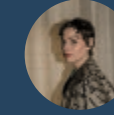
11.10. | 10H30  
WIRBEL.WIND.KONZERT  
AUF SCHATZSUCHE BEIM GOLDENEN APFELBAUM



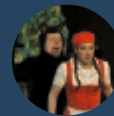
13.11. | 20H  
BREAKING BEATS  
JUGENDDISKO NEON PARADISE



30.10. | 20H  
SEBASTIAN KRUMBIEGEL  
KOMPASS



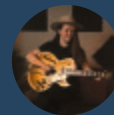
28.11. | 20H  
CÄTHE  
AKUSTISCH (TRIO)



08.11. | 10H  
THEATER IM PALAIS  
ROTKÄPPCHEN



08.12. | 20H  
PIPPO POLLINA &  
QUARTETTO ACUSTICO  
LA VITA È BELLA COSÌ COM'È



10.11. | 20H  
NACHT DER GITARREN  
VIELFALT DER  
AKUSTIKGITARRENWELT



03.03.2027 | 20H  
The Firebirds  
Burlesque  
Show 2027



17.04.2027 | 21H  
Bohème Sauvage  
Eine Hommage an das  
Nachtleben der  
Zwanziger Jahre

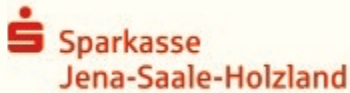


Volkshaus Jena

# Partner & Unterstützer

Die Kulturrena Jena dankt allen, die das Jenaer Sommer-Open-Air bereits seit vielen Jahren begleiten und unterstützen. Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen allen Sponsoren, Besucher:innen und Künstler:innen einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Festivalsommer.

## Partner



## Öffentlich gefördert durch



## Veranstalter



## Unterstützer



## Kulturpartner



## Medienpartner



# Dein besonderer Sommer.

## Erlebe einzigartige Momente mit deinen Freunden.

Musik verbindet und schafft es, den Augenblick zu etwas Besonderem zu machen. Deshalb unterstützen wir große und kleine Events in der Region.

Weil's um Kultur geht.



Sparkasse  
Jena-Saale-Holzland

## Programm & Tickets

Datum	Veranstaltung	Beginn	VVK voll / erm.	AK voll / erm.	Kinder- karten
-------	---------------	--------	--------------------	-------------------	-------------------

### ARENAOUVERTÜRE

FR 19.6.	Soulphonic Adventures	20.00	18,-	23,-	5,-
SA 20.6.	Soulphonic Adventures	19.00	18,-	23,-	5,-

### THEATERARENA

8. - 12.7.	Kassandra	20.00	20,- / 12,-	25,- / 15,-	5,-
------------	-----------	-------	-------------	-------------	-----

### KONZERTARENA IM JULI

DO 16.7.	Les Négresses Vertes	20.00	15,-	20,-	
FR 17.7.	Dominique Fils-Aimé	20.00	10,-	15,-	
SA 18.7.	Enno Bunger & Marlo Grosshardt	19.30	26,-	31,-	5,-
DI 21.7.	Arenaspezial im Volkshaus Jena: Ein rundum gelungener Abend	19.30	25,- / 15,-	25,- / 15,-	5,-
MI 22.7.	Tanita Tikaram	20.00	25,-	30,-	5,-
DO 23.7.	The Brooks	20.00	10,-	15,-	
FR 24.7.	Buntspecht	20.00	22,-	27,-	
SA 25.7.	Nik West	20.00	18,-	23,-	
MO 27.7.	Arenaspezial im Planetarium Jena: Rocket Men	20.00	15,-	20,-	15,-
DI 28.7.	Arenaspezial im Planetarium Jena: Rocket Men	20.00	15,-	20,-	15,-
MI 29.7.	Mari Froes	20.00	18,-	23,-	
DO 30.7.	Charles Pasi	20.00	10,-	15,-	
FR 31.7.	Max Herre & Joy Denalane	19.30	35,-	40,-	5,-



**AUF DAS,  
WAS WIR  
lieben.**

**AUF DIE LEIDENSCHAFT**

Datum	Veranstaltung	Beginn	VVK voll / erm.	AK voll / erm.	Kinder- karten
<b>KONZERTARENA IM AUGUST</b>					
SA 1.8.	Nils Landgren & Jenaer Philharmonie	20.00	25,-	30,-	5,-
DI 4.8.	Arenakustik im Trafo Jena: LudoWic	20.00	15,-	20,-	5,-
MI 5.8.	Adja & Sorvina	19.30	12,-	17,-	
DO 6.8.	Ukulele Death Squad	20.00	10,-	15,-	
FR 7.8.	Bosse	20.00	45,-	50,-	5,-
SA 8.8.	Mine	20.00	20,-	25,-	
DI 11.8.	Arenakustik im Volksbad Jena: Conic Rose	20.00	15,-	20,-	5,-
MI 12.8.	Marialy Pacheo Trio & Rasha Nahas	19.30	12,-	17,-	
DO 13.8.	Von Wegen Lisbeth	20.00	35,-	40,-	5,-
FR 14.8.	Nouvelle Vague	20.00	18,-	23,-	
SA 15.8.	Sportfreunde Stiller & tolle Gäste	19.00	35,-	40,-	5,-
MI 19.8.	Šuma Čovjek	20.00	12,-	17,-	
DO 20.8.	Agnes Obel	20.00	25,-	30,-	5,-
FR 21.8.	Robinson Khoury – MÝA	20.00	10,-	15,-	
SA 22.8.	Kruder & Dorfmeister	20.00	42,-	47,-	5,-
SA 22.8.	Kulturarenaclub im Kassablanca Jena: Robag Wruhme	22.30	10,-	15,-*	
SO 23.8.	Luiku	20.00	10,-	15,-	

\* Für Besucher:innen des Kruder & Dorfmeister-Konzertes gilt der VVK Preis. Einlass 1 bis 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Die Preise sind in Euro angegeben. Tickets gelten als Fahrausweise innerhalb der VMT-Tarifzone 30 / Jena ab 2 Stunden vor bis 2 Stunden nach der Veranstaltung.



Aktuelle Informationen unter: [kulturarena.de](http://kulturarena.de)



© iStockphoto,bernardbodo · Christoph Worsch

**Dein Event.  
Und unsere  
Unterstützung.**

**#StadtwerkeEnergie**

f @ X v in X

stadtwerke-jena.de

**stadtwerke**  
**energie** jena-pößneck  
STADTWERKE JENA GRUPPE

Datum	Veranstaltung	Beginn	Einlass	VVK voll / erm.	AK voll / erm.
<b>FILMARENA</b>					
SO 19.7.	50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik	21.30	20.30	10,- / 8,-	10,- / 8,-
MO 20.7.	Thüringenkrimi – CASH	21.30	20.30	10,- / 8,-	10,- / 8,-
DI 21.7.	Sinners (OmU)	21.30	20.30	8,- / 8,-	8,- / 8,-
SO 26.7.	Glennkill: Ein Schafskrimi	21.30	20.30	10,- / 8,-	10,- / 8,-
MO 27.7.	Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika	21.30	20.30	10,- / 8,-	10,- / 8,-
DI 28.7.	Michael	21.30	20.30	10,- / 8,-	10,- / 8,-
SO 2.8.	One Battle After Another	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
MO 3.8.	Das Kanu des Manitu	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
DI 4.8.	La La Land	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
SO 9.8.	Der Teufel trägt Prada 2	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
MO 10.8.	Das wandelnde Schloss	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
DI 11.8.	Der Astronaut – Project Hail Mary	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
SO 16.8.	Jurassic Park	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
MO 17.8.	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-
DI 18.8.	unicato Kurzfilmnacht	21.00	20.00	10,- / 8,-	10,- / 8,-

<b>KINDERARENA</b>					
SO 19.7.	STÜBAphilharmonie	15.30	15.00	5,-	5,-
SO 26.7.	Blindfische	15.30	15.00	5,-	5,-
SO 2.8.	Compagnie Freikopf	15.30	15.00	5,-	5,-
SO 9.8.	Raketen Erna	15.30	15.00	5,-	5,-
SO 16.8.	Ich & Herr Meyer	15.30	15.00	5,-	5,-

Der Eintritt für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist bei den Kinderveranstaltungen kostenfrei. Die Preise sind in Euro angegeben. Tickets gelten als Fahrausweise innerhalb der VMT-Tarifzone 30 / Jena ab zwei Stunden vor bis zwei Stunden nach der Veranstaltung.



# Allgemeine Hinweise



© Christoph Worsich

## Preise

Die angegebenen Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer, Ticket- und Vorverkaufsgebühr. Es gelten Vorverkaufs- und Abendkassenpreise. Die Differenz zur Abendkasse beträgt 5 €.

Kinder bis einschließlich 12 Jahren benötigen nur bei Kinderkartenpflichtigen Konzerten eine Eintrittskarte. Diese kann im Vorverkauf und an der Abendkasse (wenn das Konzert noch nicht ausverkauft ist) erworben werden.

Die Kulturarena ist Partner des Projektes „Kulturpass Jena“ (MobB e. V.).

## Kombivorteil Nahverkehr

Die veranstaltungsbezogenen Eintrittskarten und Festival Cards gelten als Fahrausweis am Veranstaltungstag 2 Stunden vor bis 2 Stunden nach der Veranstaltung innerhalb der VMT-Tarifzone 30 / Jena. Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VMT.

## Jugendschutz

Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht berechtigt, die Veranstaltungen der Kulturarena ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person zu besuchen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes.

## Kartenvorverkauf

Jena Tourist-Information  
Markt 16, 07743 Jena

**Ticket-Hotline**  
03641 49-8050  
**E-Mail**  
tickets@jena.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag und Feiertage  
10.00 – 14.00 Uhr

Einzeltickets für alle Veranstaltungen können auch an der Abendkasse der Kulturarena erworben werden (sofern das Konzert noch nicht ausverkauft ist).

## Ticketrückgabe

Leider ist eine Ticketrückgabe oder Auszahlung des gezahlten Betrags nicht möglich. Ein Anspruch auf Rückgabe von Tickets und Erstattung des Kaufpreises besteht grundsätzlich nur bei Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen. Bei Ausfall oder Verlegung können sich Gäste, die ihre Tickets online erworben haben, an tickets@jena.de wenden. Rückgabe für nicht online erworbene Tickets: in der jeweiligen Vorverkaufsstelle.

## Weitere Vorverkaufsstellen

Ticketshop Thüringen  
Servicecenter TA / TLZ / OTZ  
(FUNKE Mediengruppe)  
ticketshop-thueringen.de/  
vorverkaufsstellen



# Soulphonic Adventures

## Orchestrale Farben und pulsierende Grooves

Mit „Soulphonic Adventures“ eröffnet die **Arenaouvertüre** die diesjährige Kulturarena-Saison mit einem elektrisierenden Crossover-Erlebnis aus Soul, Jazz und Sinfonik. Auf dem Festplatz Lobeda-West verschmelzen die Jenaer Philharmonie und das Matti Klein Soul Trio unter der Leitung des erfahrenen Crossover-Pioniers Bernd Ruf zu einem einzigartigen und energiegeladenen Klangkörper. Den glanzvollen Auftakt gestaltet die Jenaer Philharmonie mit der sprühenden Ouvertüre zum Musical „Girl Crazy“ von George Gershwin, bevor sich das Orchester in ein lebendiges Mosaik aus orchestrale Farben und pulsierenden Grooves verwandelt. In den Kompositionen von Bandleader Matti Klein, meisterhaft arrangiert von Andres Reukauf, verbinden sich virtuos gespielte Vintage-Keyboards mit sinfonischer Opulenz zu einer fesselnden Synthese. Seit seiner Gründung 2017 steht das Berliner Trio für kreative Freiheit und stilistische Offenheit.

### Matti Klein Soul Trio

Matti Klein – Wurlitzer E-Piano, Rhodes Bass  
Lars Dieterich – Bassklarinette, Tenorsaxofon  
André Seidel – Schlagzeug

### Jenaer Philharmonie

Bernd Ruf – Dirigent

Die Arenaouvertüre ist eine gemeinsame Veranstaltung von JenaKultur, der jenawohnen GmbH und der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG.

Die Zusammenarbeit mit Sinfonieorchestern führt diese Entwicklung konsequent weiter: Das Orchester wird dabei nicht zur Begleitung, sondern zum gleichberechtigten Partner im Dialog zwischen Partitur und Improvisation. Mit „Soulphonic Adventures“ wird die Arenaouvertüre 2026 zum musikalischen Mosh-Pit des Jazz: eine Begegnung von sinfonischer Anmut, rhythmischer Intensität und der Freiheit der Improvisation.

Am Samstag eröffnen im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Jenaer Philharmonie und der Musik- und Kunstschule Jena Blas-, Streich- und Jugendsinfonieorchester den Abend und stimmen die Besuchenden auf das Konzert ein. Dabei spannen die drei Ensembles einen musikalischen Bogen von der berühmten „Aragonaise“ aus George Bizets „Carmen“ über Melodien aus dem Filmmusical „La La Land“ bis zu Popsongs von Alice Merton, Katy Perry und Coldplay.

### Jugendsinfonieorchester, Orchester 4 und Bläserensemble der Musik- und Kunstschule Jena

Ingo Lößler Boyny, Katharina Hoffmann,  
Felicitas Ressel, Antonio Martinez Yeste –  
Leitung



**FR 19/06**  
20 Uhr

**SA 20/06**  
19 Uhr

Festplatz  
Lobeda-West

# Kassandra

coming of age at the end of the world

Sommerspektakel zur Eröffnung  
der Kulturarena Jena

**Kassandra** ist ein Mädchen mit Schrammen auf den Knien in den verwinkelten Gassen Trojas. Kassandra ist eine Jugendliche, die nach der Hochzeit ihres Bruders heimlich ihren ersten Joint raucht. Kassandra ist eine Frau, die ihr Heim verlässt, um nicht verheiratet zu werden. Kassandra ist eine Priesterin, allein nach einem Fest mit einem gierigen Gott. Kassandra sagt: „Nein“.

Und weil Götter keinen Widerstand kennen, ist sie nun als Strafe dazu verdammt, die Zukunft zu sehen. Sie sieht die Belagerung Trojas. Sie sieht die Toten.

Sie sieht das Ende ihrer Welt. Aber niemand – absolut niemand – glaubt ihr.

Das diesjährige Sommerspektakel des Theaterhauses Jena erzählt mit einem FLINTA\*-Chor aus Jena und dem Umland, fünf Spieler:innen, Akrobat:innen und einer Live-Band eine Geschichte über das Erwachsenwerden, über Gemeinschaft, Wut und Widerstand. Mit ihrer bildhaften und musikalischen Theatersprache gewährt Hausregisseurin Azeret Koua auf dem Vorplatz des Theaterhauses einen frischen Blick hinter die sonst fest verschlossenen Mauern Trojas.

**Regie:** Azeret Koua  
**Fassung:** Marion Hélène Weber und Azeret Koua  
**Bühne:** Elizaweta Veprinskaya  
**Kostüm:** Melanie Kintzinger  
**Choreografie:** Jasmin Avissar  
**Zirkuspädagoge / Zirkusartistik:** Luis Lenin Campana Castro  
**Musik:** Florian Friedel  
**Chorleitung:** Lucca Linke  
**Dramaturgie:** Marion Hélène Weber

**Es spielen:** Saba Hosseini, Thato Kämmerer, Jonathan Perleth, Esther Sambale, Rebecca Thoß, Luana Velis

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Eine Koproduktion mit JenaKultur.

Mit freundlicher Unterstützung durch die JENOPTIK AG und CIRCUS MOMOLO.



**MI 08/07  
BIS  
SO 12/07**  
20.00 Uhr  
Theatervorplatz



© Christoph Worsch

# Konzertarena



© Benjamin Pinard

## Les Nègresses Vertes

Wenn der Französisch-Unterricht schon ein Weilchen zurückliegt, fällt dieses Paradoxon gar nicht weiter auf: Teils schwermütige Texte treffen auf illustre, gar sonnige Musik, die zum ausgelassenen Feiern einlädt. Dass hier etwas nicht zusammenpassen will, ist pure Absicht. Es ist der Stil einer legendären französischen Band, die sich vor fast vierzig Jahren aus der Pariser Punkbewegung gründete und bis heute ihre Liebe zur Musik und zum Leben zelebriert:

**DO 16/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



**Les Nègresses Vertes.** Dieses unbändige Ensemble überschreitet musikalische Grenzen mit einem bunten Mix aus französischem Chanson Réaliste sowie südamerikanischen und mediterranen Einflüssen. Wenn Punk, Walzer, Polka, Flamenco und Rai aufeinander losgelassen werden, können Les Nègresses Vertes nicht fern sein. Sie spielen Musik für die Welt: nachdenklich und tanzbar, rabiat und provokant, impulsiv und einfühlsam. Stéphane Mellino, François Tusch, Iza Mellino, Mich Ochowiak, Gwen Badoux und Matthieu Rabaté machen auf ihrer „Zobi-Tour“ Halt in Jena und französische Bands wurden hier schon immer herzlich empfangen – ganz sicher auch diese.



© Vladimir Vilain

## Dominique Fils-Aimé

**Dominique Fils-Aimé** aus Montreal steht für eine bemerkenswerte Vielseitigkeit: haitianische Wurzeln, afroamerikanische Musikkultur, Streetart, Lebensfreude, ein ausgeprägtes Bewusstsein für Moral und Hilfsbereitschaft und so viel mehr. Dazu kennt sie sich bestens mit verschiedenen Wegen aus. Die Musikerin studierte Modedesign, Philosophie, Fotografie, Öffentlichkeitsarbeit und Psychologie, arbeitete mit autistischen Kindern und leistete psychologische Unterstützung für Arbeitnehmer:innen im Berufsleben. Nach der erfolgreichen Teilnahme an einer Talentshow konzentrierte sich die Kanadierin vollends auf die Musik und veröffentlichte seit 2018 insgesamt fünf Alben. Das aktuelle Werk „My World Is The Sun“ ist ein offener Blick auf dem Weg nach vorn – getragen von Musik, die Raum für Interpretationen lässt. Mit warmer, ausdrucksstarker Stimme und großer stilistischer Offenheit verbindet Dominique Fils-Aimé viele verschiedene Musikstile zu einer sehr persönlichen Klangsprache. Ihre Songs erzählen von Freiheit, Verbundenheit und innerem Wachstum: subtil, poetisch und mit großer musikalischer Eleganz.



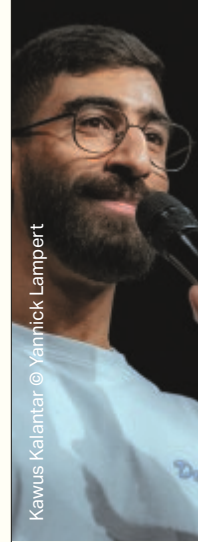
**FR 17/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



Enno Bunger © Jan Seback



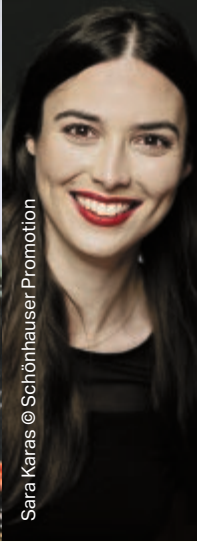
Marlo Grosshardt © Julia Thiemann



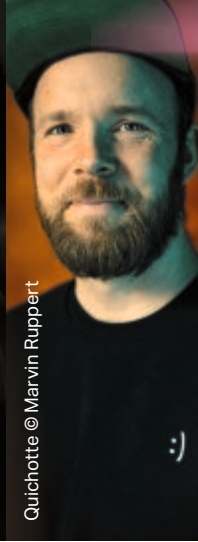
Kawus Kalantar © Yannick Lampert



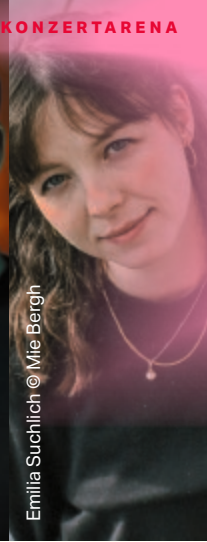
Robert Alan © Murni Kuehnster



Sara Karas © Schönhauser Promotion



Quichotte © Marvin Ruppert



Emilia Suchlich © Mie Bergh

# Enno Bunger & Marlo Grosshardt

**Marlo Grosshardt** singt wunderbar provokant über die Welt, die ihn umgibt. Der 23-jährige Hamburger verpackt scharfsinnige Beobachtungen und feine Gesellschaftskritik in ein raues, aber durchaus charismatisches Pop-Gewand und krönt das Ganze mit seiner kraftvollen Stimme. Es entstehen nostalgische Melodien und ehrliche Texte, die im Hinterkopf hängen bleiben. Seine Werke,

so dramatisch schön und mit einem dystopischen Blick auf die Gegenwart ausgestattet, widmet er unter anderem dem romantischen Weltuntergang. Einstweilen hinterlassen sie auch eine bitter-süße Spur des Aufbegehrens. Der Sänger, Pianist, Komponist, Produzent und Songwriter **Enno Bunger** hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der markanten Stimmen der deutschsprachigen Singer-Songwriter-Szene entwickelt. Er verbindet introspektive Klavierballaden mit moderner Produktion, elektronischen Elementen und pointierten, oft tief berührenden Texten. Dabei schafft er irgendwo zwischen Pop, Indie, Folk, Electronica und Sprechgesang etwas ganz Wunderbares: Musik, die zugleich persönlich und gesellschaftlich relevant ist.

**SA 18/07**  
19.30 Uhr  
Theatervorplatz  
Doppelkonzert



# Ein rundum gelungener Abend Arenaspezial im Volkshaus Jena

Preisgekrönte Stand-up-Comedy und mitreißende Musik-Acts sorgen auch dieses Jahr wieder für **Einen rundum gelungenen Abend**. Zum zweiten Mal findet die Sause im Volkshaus statt, die Künstler:innen des Abends sollen kurz vorgestellt werden. Robert Alan (Würzburg) ist ein gutaussehender, extrem lustiger, unglaublich charmanter und sehr bescheidener Entertainer, aber kein Freund von Superlativen. Kawus Kalantar (Berlin) ist ein absoluter Glücksfall für originelle Comedy aus Deutschland. Bei ihm wird Stand-up als Kunstform gedacht und dabei nie das Wesentliche aus dem Auge verloren: Funny first. Sara Karas (Berlin) steht für charmante, intelligente Stand-up-Comedy. Mit scharfem Witz,

ehrllicher Naivität und einer gehörigen Portion Selbstironie erzählt sie von den Fettnäpfchen des Alltags. Quichotte (Köln) ist Comedian, Autor und Musiker. Er ist für die Bühne geboren und verbindet Stand-up, Musik und Lesung. Emilia Suchlich (Jena / Oslo) überzeugt vor allem mit ihrer hervorstechenden Unauffälligkeit, die sie auch völlig schambefreit auf der Bühne zur Schau stellt. Gastgeber Friedrich Herrmann ist der aktuelle Walter-Dexel-Preisträger der Stadt Jena und einer der ganz wenigen seiner Art: ein Stand-up-Comedian aus Thüringen.



**DI 21/07**  
19.30 Uhr  
Volkshaus Jena

# Tanita Tikaram

Ein weltweiter Hit, der vielfach berührt und die Jahrzehnte scheinbar mühelos überdauert: Die damals 19-jährige **Tanita Tikaram** wird mit „Twist In My Sobriety“ über Nacht zum Star. Der legendäre Song ihres ersten Albums erreicht in zahlreichen Ländern die Chartspitzen. Vergleiche mit großen Sängerinnen, Plattenvertrag, Auszeichnungen und unzählige Auftritte folgen. Eigentlich hätte Tanita Tikaram in den neunziger Jahren aufhören können, zumindest, um ein Leben ohne finanzielle Sorgen zu führen. Glücklicherweise geht es ihr um mehr. Die Songs ihres aktuellen

Albums „Liar“ beschreiben die Welt und das, was in ihr passiert – mit gereiftem Blick und vielleicht auch mit etwas mehr Wut im Bauch. Die in London lebende Künstlerin singt gegen Falschmeldungen, Polarisierung, Rassismus, Entfremdung und Einsamkeit an. Und obwohl sich diese Themen schwer wie Blei anfühlen, ist ihre Musik eindringlich schön. Bei allen Sorgen über die Entwicklungen unserer Zeit spricht die Sängerin in einem Interview von einer versöhnlichen Hoffnung: „Ich glaube, dass Musik die Kraft hat, Menschen zusammenzubringen.“

**MI 22/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz  
Sitzkonzert



© Natacha Horn



© Félix Renaud

KONZERTARENA

## The Brooks

Von ihren viel beachteten Anfängen im legendären Jazzklub „Dièse Onze“ in Montreal bis zu Auftritten auf den großen Festivalbühnen der Welt haben sich **The Brooks** den Ruf einer absoluten Institution in Sachen Groove erspielt. Inspiriert von Größen wie James Brown, Fela Kuti und Herbie Hancock bewegt sich diese kanadische Band souverän zwischen Funk, Soul, Rhythm and Blues, Afrobeat und Jazz. Egal, wo diese Musiker aufspielen, die Bühne ist wie ein zu Hause für sie und dort steht nur eines im Mittelpunkt: die pure Freude am Spielen, echte künstlerische Freiheit und gleichberechtigte Kreativität. Die unbändige Energie, die sie nicht nur auf ihren fünf Studioalben,

sondern vor allem live entfesseln, kann sich auch Jena nicht entgehen lassen: rhythmischer Vibe, exzellenter Gesang, dynamische Bläser, raffinierte Keyboard-Arrangements und markante Gitarrenlinien, die spielend ineinandergreifen. „Turn Up The Sound“: The Brooks kommen auf den Theatervorplatz!



**DO 23/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Marlene Del Bello

## Buntspecht

Diese sechs Wiener Musiker:innen bauen die Popmusik einmal komplett auseinander, fügen ein paar Bauteile aus Klezmer, Gypsy Swing, Bossa Nova, Wiener Lied und Folk hinzu und setzen ihre DIY-Indie-Pop-Konstruktion mit Fantasie, Wahnsinn und unerschütterlicher Aufrichtigkeit wieder zusammen. Unverwechselbar präsentieren **Buntspecht** einen Sound, der so eigenartig wie einzigartig ist. Ihre Lieder tanzen auf dem schmalen Grat

zwischen melancholischer Romantik und euphorischer Ekstase – mal zart und poetisch, dann wieder wild und ungezähmt. Mit ihrem sechsten Album „Konstrukt 5“ hat die Band aus der Alpenrepublik einen weiteren Meilenstein ihrer Karriere erreicht und zum ersten Mal den Sprung in die deutschen Charts geschafft. Das Werk trägt den experimentellen Geist von Buntspecht in neue Höhen und erinnert an ein kreativ verlegtes Mosaik aus Emotionen, Klangfarben und verschiedensten Geschichten – beinahe surreal und spielerisch. Ihre Live-Auftritte werden krass gefeiert: kompromisslos eigen und mit farbenfrohem Aufstand gegen monotone Klänge und Beliebigkeit.

**FR 24/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



**SA 25/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz

## Nik West

Prince schwärmte von ihrer überwältigenden Bühnenpräsenz, Dave Stewart adelte sie als weibliches Pendant zu Lenny Kravitz und Steven Tyler brachte es mit einem begeisterten „Holy Funkadelic!“ auf den Punkt. **Nik West** ist eine echte Erscheinung und das beileibe nicht nur in musikalischer Hinsicht. Die amerikanische Bassistin, Sängerin und Songwriterin steht für treibende Grooves, ungezügelte Power und mitreißende Live-Momente. Die internationale Presse feiert ihre virtuoseren Slap-Bass-Techniken ebenso wie ihre energiegeladenen Funk-Rock-Shows.

Nicht umsonst gilt West als eine der talentiertesten Bassistinnen unserer Zeit. Dass sie ihre Bühnenpremiere als Begleitung für Dave Stewart feierte und für Musikgrößen wie Quincy Jones oder Prince Bass spielte, ist nur ein Teil ihrer beeindruckenden Karriere, denn der Name Nik West steht längst für sich. Er steht für eine sehr eigene, wahrhaftige Performance mit klarem Ausdruck, Charisma und bezauberndem Gesang. Über diese Ausnahmekünstlerin gäbe es noch so vieles mehr zu erzählen, aber am besten erlebt man sie – mitten im Sommer – live auf der Arenabühne.

© Kimberly Metz





© Felix Kahlo

## Rocket Men Arenaspezial im Planetarium Jena

Es ist durchaus verlockend, mit außergewöhnlichen Spielstätten immer mal wieder einen besonderen Reiz zu setzen und in diesem Jahr geht endlich ein lang ersehnter Traum in Erfüllung: ein Festivalabend im dienstältesten Großplanetarium der Welt. **Rocket Men** kommen ins Jenaer Planetarium, das in diesem Sommer nach einer Umbauphase seine Wiedereröffnung und obendrein 100. Jubiläum feiert. Mit eindrucksvollen Visuals, die eigens für das Planetarium

entwickelt wurden, wird die 800 m<sup>2</sup> große Kuppel für die fünf Musiker zur Projektionsfläche. Ihre Show „Lost in Space“ verbindet Licht, Klang und Bewegung zu einem intergalaktischen Gesamterlebnis – wagemutig, energiegeladen und voller unerwarteter Wendungen. Die Band verbindet Jazz, Pop und elektronische Klubkultur zu einer mitreißenden Fusion, die sie augenzwinkernd „Drum and Space“ nennt. Hier treffen fette Synthesizer-Flächen auf pulsierende Drum-Grooves, während Trompete und Saxofon mit glühenden Melodielinien durch den Orbit schießen. Dank dieser Kontraste wird das Publikum durch Klangnebel, rhythmische Meteoritenschauer und leuchtende Harmonien getragen.

**MO 27/07**

**DI 28/07**

20 Uhr

Planetarium Jena



© Bestimowka

## Mari Froes

Diese faszinierende junge Musikerin aus dem brasilianischen Bundesstaat Goiás meistert die Herausforderungen des modernen Musikbusiness mit Bravour und nimmt die Möglichkeiten der weltweiten Vernetzung dankend an. Nachdem **Mari Froes** eine Version von „Figa de Guiné“, einer absoluten Hymne für die brasilianische Fußballnation, geteilt hatte, nimmt ihre Karriere richtig Fahrt auf. Die Aufnahme geht viral, verzeichnet in kurzer Zeit 72 Millionen Aufrufe und gibt einer der spannendsten neuen Stimmen der Singer-Songwriter-Welt eine Bühne. Mit dem französischen DJ-Duo Trinix gelingt ihr kurze Zeit später eine spektakuläre Version von „Vaitimbor“, die zum weltweiten Hit wird. In Brasilien ist sie längst ein Superstar, nun kehrt sie für eine umfangreiche

Festivaltour nach Europa zurück. Mit dabei hat sie ihre poetische Leichtigkeit, ein feines Gespür und die rhythmische Strahlkraft, die ihre Musik so unverwechselbar machen. Da ist dieses zarte Geflecht aus warmen Sounds, persönlichen Geschichten und Harmonien, die lange nachhallen und die auch eine Live-Begegnung zur wahren Freude machen.



**Mi 29/07**

20 Uhr

Theatervorplatz

# Charles Pasi

**Charles Pasi** stammt aus Paris, hat italienische und französische Wurzeln und dachte sich wohl mit 17 Jahren, dass Gospelgesang und Mundharmonika ein ziemlich guter Anfang für eine musikalische Karriere sind. Er wurde am Saint Louis College of Music, einer der renommiertesten Musikhochschulen Europas, ausgebildet und hat sich seitdem eine eindrucksvolle Karriere als Live-Musiker aufgebaut. Seine Songs, inspiriert von Bob Dylan und Neil Young, landen irgendwo zwischen Blues, Soul, Rock, Pop, Jazz und Weltmusik. Er stand mit Künstlern wie Santana, Lenny Kravitz und Neil Young auf der Bühne, tourte um die halbe Welt und blieb seinem Wesen immer treu: neugierig, offen und schwer in eine Schublade zu stecken. Sein aktuelles Album „Adamas“ steht für genau diese Attitüde – vielseitig, intensiv und voller Energie. Und wie sollte es auch anders sein: Live ist der Franko-Italiener natürlich anbetungswürdig. Verstärkt wird das Ganze auf der Bühne mit einer exzellenten Band und am Ende klingt es eben einfach gut. Und warm. Und schön. Die Vorfreude ist groß: auf einen Künstler, der weder Pausen noch Posen braucht und mit Stimme, Charme und Spiel überzeugt.

**DO 30/07**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



30



© Antoine Jaussaud



© Oliver Helbig

## Max Herre & Joy Denalane Alles Liebe Open Air Tour

Nachdem das ursprünglich für den vergangenen Sommer geplante Konzert verschoben werden musste, geht unser Blick voller Vorfreude auf den letzten Tag im Juli. **Max Herre** und **Joy Denalane** bringen ihr erstes gemeinsames Album „Alles Liebe“ mit in die Kulturarena. Max Herre, Vollblutmusiker in immer wieder neuen Wirkungskreisen, Mitbegründer des Kollektivs Kolchosa, Mitglied von Freundeskreis und FK-Allstars, ist nicht nur Solokünstler, sondern auch Komponist, Produzent und Juror. Er brilliert in verschiedenen Künstlergemeinschaften und hat eine Vorliebe für Kollaborationen. Joy Denalane, die Königin des deutschen Souls, bringt seit den späten neunziger

Jahren frischen und starken Wind in die Musiklandschaft. Ihren Durchbruch hatte sie 1999 mit Freundeskreis und dem Hit „Mit Dir“, gefolgt von ihrem Debütalbum „Mamani“. Ihre Musik ist weltweit zu Hause, von Motown Records wurde sie als erste deutsche Künstlerin verpflichtet. „Alles Liebe“ spiegelt die musikalische und persönliche Verbindung der Beiden, mit viel Soul, sanften Melodien und der Verschmelzung von Hip-Hop und R&B.



**FR 31/07**  
19.30 Uhr  
Theatervorplatz

31

# Nils Landgren & Jenaer Philharmonie

## Love of my life

Zum siebten Mal steht **Nils Landgren** in Jena auf der Bühne und kein einziges Mal zu viel: Kaum ein Künstler ist der Kulturarena so verbunden wie er, kaum einem Künstler ist das Festival so verbunden wie ihm. In diesem Jahr gibt es gute Gründe zum Feiern: „Mr. Redhorn“ wird 70, steht seit 50 Jahren als Musiker auf der Bühne und feiert das gemeinsam mit der Jenaer Philharmonie. Der schwedische Posaunist, Komponist, Produzent und Sänger zählt zu den erfolgreichsten und beliebtesten Jazzmusikern Europas. Seit einem halben Jahrhundert prägt der Mann mit der roten Posaune die europäische Jazz-

szene mit unverwechselbarem Stil, un-nachahmlicher Offenheit und unerschütterlicher Spielfreude. Zu seinem Jubiläum erfüllt er sich einen Herzenswunsch: Konzertabende mit großem Symphonieorchester. Der vielfach ausgezeichnete Komponist Vince Mendoza hat dafür die schönsten Stücke aus Landgrens Katalog neu arrangiert – ein musikalisches Fest, das Jazz, Soul und orchestrale Klangfülle vereint. Besser könnte das im Grunde nicht laufen: Der Jubilar erfüllt sich selbst einen Wunsch, mit dem er gleichzeitig seinem Publikum ein großes musikalisches Geschenk macht.



© Nils Landgren

**SA 01/08**

20 Uhr  
Theatervorplatz  
Sitzkonzert



© Rahi Rezvani

## LudoWic

### Arenakustik im Trafo Jena

Was für ein Match: Da gibt es diesen wunderbaren Ort in Jena, ein altes Umspannwerk, das sich längst zum charmannten Innovationslabor für zeitgenössische Kunstformen gemausert hat. Und dann gibt es einen der innovativsten Künstler elektronischer Musik aus den Niederlanden, der eine besondere Vorliebe für analoge Synthesizer auslebt. **Trafo und LudoWic:** Wenn das mal nicht passt wie Stecker und Steckdose. Matheus Lodewijk aka LudoWic hat mit dem Trautonium ein besonders exotisches Exemplar aus dem Museum für Musikinstrumente ans Licht gebracht und dieser Apparatur eine herausragende Rolle in seiner Musik zuteil werden lassen. Der Sound lässt

sich als schwebend und cineastisch, fast schon hypnotisch beschreiben. Seine Konzertgäste berichten nicht selten von einem scheinbar unendlichen Gefühl des Fallens. Wie passend, dass sein neues Album „Horizontal Fall“ eben diesen Moment in Töne fasst. Die künstlerische Vision dieses immersiven Klangkünstlers verbindet elektronische Musik, Neoklassik, Ambient, Avantgarde und experimentelle Elektronik.



**DI 04/08**

20 Uhr  
Trafo Jena



Sorvina © Sarah Pacini



Adja © Shamon Kone

## Adja & Sorvina

Zwei Konzerte an einem Abend mit zwei herausragenden Künstlerinnen, die unzählige Gefühle, Stilrichtungen und Botschaften versprechen. Die in Belgien lebende Sängerin und Komponistin **Adja** bewegt sich spielerisch zwischen Neo-Soul, Jazz und experimentellem Pop und lässt dabei ein besonderes erzählerisches Geschick einfließen. Der poetische Wohlklang ihrer warmen Stimme trifft auf scharfe Konturen und treffsichere Beats. Adja lässt gesellschaftskritische Themen

und ihre persönlichen Beobachtungen mit viel Fantasie, Kreativität und spürbarer Nähe verschmelzen: jazzig, soulig, unkonventionell. Aufgewachsen in einem kleinen Vorort, entdeckte **Sorvina** ihre künstlerische Stimme zunächst im Country-Kosmos. Mit der Zeit entwickelte sich aber nicht nur ihre Musik, sondern auch ihr Selbstverständnis als Künstlerin und Rapperin weiter. Heute bewegt sie sich ganz selbstverständlich in diesem musikalischen Zuhause und verbindet erzählerisches Talent mit einem ausgeprägten Gespür für Rhythmus, Flow und sprachliche Feinheiten. Packende Rap-Einlagen streifen Neo-Soul und Jazz und gipfeln nicht selten in ausgelassenen Jam-Sessions.

**MI 05/08**  
19.30 Uhr  
Theatervorplatz  
Doppelkonzert



© Alice Barker

## Ukulele Death Squad

Mit einem schier undefinierbaren Mix aus Flamenco, Ska, Folk, Jazz, Blues, Balkan, Pop und Rock walzt die **Ukulele Death Squad** jede stilistische Einordnung nieder, die ihr fein aufgereiht in den Weg gestellt wird und wirkt dabei äußerst unwiderstehlich. Warum das preisgekrönte Kollektiv nicht nur südlich des Äquators, sondern längst auch in Europa ziemlich gefeiert wird, liegt auf der Hand. Ihre Shows geben den Ausschlag und die heftigst gespielte Ukulele ist dabei längst nicht alles. Da tönen auch krachende Fanfaren mit ausgelassenen Bläserpassagen, gefühlvolle Balladen und großer Gesang von der Bühne – und zwischendrin drehen sie eben immer mal wieder durch. Sie nennen sich ja auch

nicht umsonst „gefährlichste Ukulele-Band der Welt“. Nun ist es freilich an der Zeit, dass sie ihr wunderbares Chaos und mit „Essentially My Life Is A Disaster“ ihr neuestes und vielseitigstes Werk auch nach Jena bringen. Denn, wer sich als Ukulelen-Todesschwadron vorstellt, will bestimmt nicht verschmust und mit Blumenkette um den Hals in den Sonnenuntergang reiten.



**DO 06/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Rufus Engelhard

## Bosse

Braucht es denn ein fünftes Mal **Bosse** auf dem Theatervorplatz in Jena? Klares ja! Warum? Da sind zum einen seine Botschaften. So lange dieser charismatische Ausnahmekünstler neue und wichtige davon im Gepäck hat, gehört er auf die Bühne der Kulturarena. Dazu bringt er mit „Stabile Poesie“ auch gleich sein taufisches, zehntes Album mit vertrautem Pop und Indie-Rock mit. Axel Bosse imponiert nicht nur mit Haltung zu politischen und gesellschaftlichen Themen, sondern auch durch sein Engagement

für wichtige Hilfsprojekte. Und live gibt er sowieso alles. Seine explosiven Performances sind legendär und die Erfahrung zeigt, dass man ein Bosse-Konzert selten nur einmal besucht. Hinter den Kulissen ist der gebürtige Braunschweiger übrigens auch nicht verkehrt. Kaum eine Produktion ist so liebevoll und entspannt wie mit ihm und seinem Team. Was er auf der Bühne besingt, wird auch abseits davon gelebt: Respekt, Liebe, Verständnis und jede Menge Optimismus. Und nicht zuletzt: Jena liebt Bosse! Bei der jährlichen Umfrage, wen sich das Publikum für die Kulturarena wünscht, wird er regelmäßig an die Spitze gewählt. Und wenn der Herzenswunsch passt, sagen wir gerne: Willkommen zurück!

**FR 07/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Bastian Bochinski

## Mine

Die Kunst ist für **Mine** ein besonders hohes Gut und diese Kunst sollte keine Grenzen kennen, was bei dieser Musikerin auf gleich mehreren Ebenen spürbar wird. Kein einziges Album lässt sich einem definierten Genre zuordnen. Ihre Songs vereinen eine bunte Palette aus Pop, Hip Hop, Elektro, Jazz und eine Prise Funk. Sie überraschen, wechseln in Stimmung, Tiefe, musikalischer Couleur und wenn da ein Dudelsack zum Einsatz kommt, eine akrobatische Orchestershow oder ausgefallene Kostüme, dann ist das eben so: keine Grenzen. Diese Offenheit zeigt sich sowohl in ihrer Musik als auch in ihren Statements darüber hinaus. Mine singt und sagt, was sie denkt. Ihre Botschaften über soziale Ungerechtigkeit und Diskriminierung sind ebenso gesellschaftskritisch wie selbstreflektierend. Sie erzählen bildhaft vom Alltag, von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Liebe und Schmerz. Mines „Killer-Tour“ verspricht laut Ankündigung das „perfekte Live-Paket für Herz, Hirn und Hintern“. Also schwingt letzteren alsbald auf den Theatervorplatz und freut euch auf einen Abend voller Emotionen.



**SA 08/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Mimi Vogler

# Conic Rose

## Arenakustik im Volksbad Jena

Es fühlt sich an wie in einem richtig guten Film: mit vielen Facetten, stillen und lauten Momenten, unerwarteten Wendungen und einem lange nachwirkenden Ende. Die Musik ist dafür unverzichtbar, geradezu entscheidend für jede Szene und jede Pose. Genauso funktioniert das Album „Wedding“ von **Conic Rose** – wie ein Film für die Ohren. Die vielfältigen Stimmungen, Momente und ihre Abfolge greifen perfekt ineinander. Neben Jazz finden auch Rock, Ambient, Indie-Pop und Electronica ihren Platz. Die Band

selbst spricht von „barrierefreier Offenheit nach allen Seiten“ und setzt auf Experimente, Spontanität und Intuition. Gemeinsam lassen sie Musik entstehen, die atmet, die sich ausbreitet und die sich nicht festlegen lässt. Hier treffen Synthie-Flächen auf instrumentale Improvisationen und fragile Momente auf kraftvolle Ausbrüche. Alles darf sein, alles darf sich verändern. Kurz gesagt: Diese Band hat Lust auf Musik, auf Risiko, auf Gefühl, auf das Unvorhersehbare und auf das Publikum im Jenaer Volksbad.

**DI 11/08**  
20 Uhr  
Volksbad Jena



in Zusammenarbeit mit



# Marialy Pacheco Trio & Rasha Nahas

Wenn sie sich ans Klavier setzt, dauert es meist nur wenige Takte, bis der Funke überspringt. Die kubanische Pianistin und Komponistin **Marialy Pacheco** zählt zu den herausragenden Stimmen des zeitgenössischen Jazz. Aufgewachsen in Havanna und musikalisch tief in den afrokubanischen Traditionen verwurzelt, verbindet sie lateinamerikanische Rhythmen virtuos mit Elementen der modernen Jazz-Musik. Ihre Musik klingt nach Neugier, Energie und einer großen Erzählfreude – mal kraftvoll und mitreißend, mal fein verspielt und berührend. Die in Berlin lebende palästinensische Sängerin, Komponistin, Multiinstrumentalistin und Schauspielerin **Rasha Nahas** begeistert mit kraftvollem E-Gitarren-Sound, Rock, Folk und bemerkenswert starker Lyrik. Wie ihre Heimat, ist auch ihre Musik von Kontrasten geprägt: von Brüchen und Übergängen, von Intensität und feinen Zwischentönen, von Höhen und Tiefen, von bedingungsloser Schönheit und Liebe. Freuen wir uns auf das Eintauchen in Klang, Emotion und Ausdruck: intensiv, authentisch und vieles andere – außer gewöhnlich.



Rasha Nahas © Alessandra Leimer



**MI 12/08**  
19.30 Uhr  
Theatervorplatz  
Doppelkonzert



© Lea Greub

# Nouvelle Vague



**FR 14/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz

Es ist schon mehr als ein paar Tage her, seit **Nouvelle Vague** in Jena vorstellig wurden. Bereits 2006 begeisterte die französische Band erstmals das Arenapublikum, kurz nach ihren ersten großen Erfolgen und mit damals zwei veröffentlichten Alben im Gepäck. Die beiden Drahtzieher und Produzenten Marc Collin und Olivier Libaux verwandelten unsterbliche Hits der siebziger und achtziger Jahre in melancholisch überpuderte Stücke. Auf den folgenden Alben wurden nicht nur die Schöpfer diverser Originalwerke höchstpersönlich ans Mikrofon

gebeten und weniger bekannte französische Songs neu interpretiert, Nouvelle Vague kreierte auch eigene Kompositionen. Zuletzt durften wir die zwischenzeitlich wechselnde Formation 2019 in Jena erleben. Und heute? Gründer Olivier Libaux ist leider von uns gegangen, das 20-jährige Bandjubiläum wurde gefeiert und zuletzt erschien das zehnte Album „Should I Stay or Should I Go“. New Wave, Wave Bossa Nova, Nouvelle Vague: wirkungsvolle Arrangements, wohlklingender Gesang und eine großartige Bühnenshow.

## Von Wegen Lisbeth

Sie sind kunterbunt und sympathisch, mal opulent ausschmückend, mal bewusst lakonisch. Sie sind erfrischend normal und doch alles andere als das. Sie bleiben sich treu und erfinden sich neu, witzeln über die kleinen Unsinnigkeiten des Alltags und grübeln angesichts des großen Irrsinns unserer Zeit. Vor allem aber sind sie ein paar Freunde, die sich seit ihren Berliner Kindertagen kennen, schon in

der Schulzeit zusammen als Band spielten und irgendwann vor der entscheidenden Frage standen: Wird was draus? Wir kennen die Antwort, es wurde etwas daraus. **Von Wegen Lisbeth** – ein Name ohne tiefeschürfende Bedeutung, eine Band mit umso mehr Essenz. Nun trifft es sich gut, dass die fünf Musiker und Freunde aktuell ihr viertes Studioalbum „Strandbad Eldena“ abgeliefert haben und Jena schon bald hautnah daran teilhaben darf. Wir freuen uns auf den vierten Besuch der Band, auf das vierte Album, auf ein viertes Mal gute Gespräche und auf beste Indie-Sounds – zugänglich, klug und nicht selten mit einem Augenzwinkern.

**DO 13/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Linda BUjoli

# Sportfreunde Stiller & tolle Gäste

Im Februar flimmern die 25. Olympischen Winterspiele in Italien siebzehn Tage über unsere Bildschirme. In dieses große Spektakel mischen sich bestens bekannte Sportfreunde, die nicht lange fackeln und einen Sommerhit im Winter dropfen. Dafür gebührt ihnen durchaus ein Kompliment: „Ti amo, Italiano“ wird zum Olympia-Song und glitzert mit dem Schnee um die Wette. Diese frisch veröffentlichte Liebeserklärung an die italienische Sprache ist jedoch längst nicht alles: Die **Sportfreunde Stiller** blicken mittlerweile auf drei Jahrzehnte

turbulente Bandgeschichte zurück. Ihre musikalische Reise führte sie von viel zu kleinen Proberäumen auf die großen Festivalbühnen. Neben der Musik machen sie sich nicht nur als Fußballromantiker einen Namen, sondern nutzen ihre Stimmen abseits der Bühne für ein consequentes Engagement gegen Rechtsradikalismus und Antisemitismus. Sie mobilisieren, organisieren, aktivieren, texten und singen vehement gegen rechte Strukturen. Flo, Rūde und Peter feiern ihr Jubiläum mit der „30 wunderbaren Jahren“-Tour, die sie auch wieder nach Jena führt.



**SA 15/08**  
19 Uhr  
Theatervorplatz



© Ingo Pertramer



## Šuma Čovjek

Willkommen zu einem grenzenlosen Themenparcours aus Sprachen und Kulturen, Identität, Verantwortung und Transformation: Diese multikulturelle Band aus der Schweiz singt in sechs bis sieben Sprachen – Serbisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Arabisch und Französisch. Nicht jedes Wort ist zu verstehen und trotzdem versteht man alles. Ihr geschmeidiger Mix aus Pop, Balkan, Chanson und Brass braucht keine Simultanübersetzung – die Verbindung zum Publikum entsteht einfach ganz von selbst. Musikalisch sollte man sich lieber nicht auf eine bloße Balkan-Partyband einstellen. **Šuma Čovjek** bringen Streicher und Bläser, kraftvollen Sprechgesang, Hymnen, ruhige Melodien und pulsierende Beats auf die Bühnenbretter.

Neben poppigem Balkansound haben sie auch Balladen, orientalische Klänge und Chanson im Gepäck. Das Ganze ist mal quietschfidel, mal melancholisch bewegt, verträumt oder leicht überdreht, aber immer tanzbar. Und damit man auch vor den Nachbarn aussprechen kann, wohin die Reise geht: Schuma Tschovjek – so oder so ähnlich sollte der Bandname in den Gassen von Jena erklingen.



**Mi 19/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Alex Bruel Flagstad

## Agnes Obel

**Agnes Obel** beherrscht die kraftvolle Kunst der leisen Magie und das Spiel mit untrennbaren Gegensätzen. Seit ihrem gefeierten Debüt „Philharmonics“ verzaubert die in Berlin lebende, dänische Sängerin, Pianistin und Komponistin mit ihrem entschleunigten Klang. Ein Klang, der ebenso intim wie monumental auf den zuhörenden Resonanzraum einwirkt. Obels Musik ist zart und geheimnisvoll, schwebend zwischen Dämmerung und

Licht. Stille ist nicht nur das musikalische Stilmittel ihrer Songs, sondern auch der Rahmen ihrer Arbeit. Ihre Werke entstehen oft in stillen Räumen, privat und sehr für sich. Dort formt sie aus fließendem Klavierspiel, vielschichtigen Gesangsharmonien und feinsinniger Melancholie einen Sound, der an Kammermusik erinnert und doch zeitlos modern klingt. Bekannt geworden ist Agnes Obel nicht nur durch ihre einzigartige Klangästhetik, sondern auch durch ihre Fähigkeit, Musik als eine Form des Erzählens zu begreifen. Stille Intensität, die lange nachklingt: Nun endlich, nach 15 Jahren, gibt es ein Wiedersehen in der Kulturarena.

**DO 20/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Laureen Burton

## Robinson Khoury – MYA

Ausgezeichnet mit dem renommierten Prix Django Reinhardt als bester Jazzmusiker des Jahres 2024 sorgt **Robinson Khoury** aktuell auch abseits seiner Heimat für Aufsehen. Dieser junge Posaunist und Komponist zählt mit seinem kraftvollen Sound zu den aufregendsten Stimmen der französischen Jazzszene. Früh als Ausnahmetalent aufgefallen, ist Stillstand für ihn keine Option. Er prägte den Klang der Formation SARAB entscheidend mit, wird für sein Album „Broken Lines“ von der Académie Charles Cros gewürdigt und überzeugt als Solist mit beeindruckender Bühnenpräsenz. Mit seinem Projekt MYA schlägt er jetzt ein neues Kapitel auf. Statt klassischer Konzertdramaturgie erlebt man die Spurensuche nach den elementaren Kräften, aus denen Leben und Musik entstehen. Pulsierende Rhythmen treffen auf elektroakustische Texturen, die Khoury in Echtzeit mit seinem modularen Synthesizer formt und ständig neu entstehen lässt. Zwischen Jazztradition und fein nuancierten Mikrointervallen entfaltet sich ein zugleich archaischer wie futuristischer Sound. Darüber schwebt die Stimme der Band – ganz ohne Worte, aber voller Ausdruck.



**FR 21/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Irina Gavrich

## Kruder & Dorfmeister

### K&D Kicks 30 – Audiovisual Show

Das österreichische DJ- und Produzenten-Duo Kruder & Dorfmeister gehört zweifellos zu den angesagtesten Produzenten im Tanzuniversum: Remixe für Madonna, Depeche Mode, Lamb und Roni Size sowie Gigs in den USA, Kanada, Großbritannien, Irland, Österreich und Deutschland. Peter Kruder und Richard Dorfmeister werden international für ihre Arrangements aus Trip-Hop, Electronica, Downtempo, Dub, Elektro-Jazz, Drum and Bass und Break-

beat gefeiert. Das feiern sie selbst natürlich auch, denn dieses Jahr wird das „K&D kicks 30“-Jubiläum zelebriert: nicht als nostalgischer Rückblick, sondern als energiegeladene Fortsetzung. Und so kommen sie auch nach Jena: zwei lebende Legenden der elektronischen Musik. Zwei Musiker, die in ihrem Studio keine Tapete brauchen, weil deckenhohe Regale mit hunderten Fächern und noch mehr Schallplatten ihre Wände schmücken. Die neben neuester Technik auch nach dreißig Jahren noch den Staub von ihrer alten Gerätschaft wischen und offenbar ein Herz für bunte Klebezettel haben. Und vor allem: die mit Rhythmus und Flow drei Jahrzehnte Erfahrung in ihrer aktivsten Form ins Arenarund bringen.

**SA 22/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



© Tina Peißker

## Robag Wruhme

### Kulturarenaclub im Kassablanca

Was Mark Twain oder Voltaire literarisch zur Kunstform erhoben, kann auch ein Meister des Sounds mit Schneid: Gabor Schablitzki alias **Robag Wruhme**. Seine Pseudonyme wie Robag Wruhme, Rolf Oksen oder Die Dubrolle sind Spielwiesen für unterschiedliche Sounds. Seine musikalische Reise begann zu DDR-Zeiten mit Beat Street und Breakdance, danach kamen chillige DJ-Sets, Mitbegründung von Freude am Tanzen und der Fat-Plastic-Plattenladen. Seit den frühen 2000er-Jahren prägt er die elektronische Szene weit über Thüringen hinaus. Als Teil des DJ-Duos Wighnomy Brothers oder solo begeistert er national und international mit vier durchaus eigenwillig betitelten Alben, innovativen Tracks und Remixes

sowie Touren durch Japan und Südamerika. Seine Tracks zeichnen sich durch Originalität, Ecken und Kanten sowie eine Prise Verschrobenheit aus. Zwischen Clubkultur und Heimspiel-Atmosphäre dürfte sein feines Gespür für Rhythmus, Textur und Stimmung besonders gut zur Geltung kommen. Kommt. Tanzt. Chillt. Schmunzelt.



**SA 22/08**  
22.30 Uhr  
Kassablanca



© Dmytro Vaha

## Luiku

Am letzten Abend der Kulturarena darf das raue Pflaster des Theatervorplatzes ruhig ein wenig strapaziert werden. Denn **Luiku**, beheimatet in Kiew, entzündet als siebenköpfige Formation ein musikalisches Feuerwerk, das irgendwo zwischen karpatischem Hochland, Balkanfest und mediterraner Sommernacht lodert. Diese Band lässt treibende Beats auf strahlende Bläser und Akkordeonklänge auf pulsierende Rhythmen treffen. Darüber schweben Stimmen, die verzaubern und antreiben. Das ist keine Musik

zum Nebenbei-Hören, das ist Musik, die packt und auf die Tanzfläche zieht. Der Kopf der Band heißt Dmytro Tsyperdyuk und ist Musiker, Produzent, Klangsucher. Was als Auftragsarbeit begann, entwickelte sich rasch zu etwas Größerem. Zu einer Band, zu einer Idee, zu einem Sound, der nach intensiven Begegnungen und Geschichten klingt – nach Leidenschaft, Entgrenzung und Liebe. Nach Momenten, die eingefangen, vermischt und als mitreißende Trans-Karpaten-Ethno-Beats weitergetragen werden. In Luiku verschmelzen Einflüsse aus der Ukraine, der Türkei, Polen, Ungarn und dem gesamten Balkanraum zu einem vibrierenden Ganzen. Mal roh und erdig, mal verspielt und wild – aber immer unwiderstehlich.

**SO 23/08**  
20 Uhr  
Theatervorplatz



# Kinderarena



© STÜBAphilharmonie

# STÜBAphilharmonie

## Vom Fischer und seiner Frau

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See“ – mit diesem berühmten Ruf beginnt ein Märchen, das von Bescheidenheit, Gier und Maßlosigkeit erzählt. Ein bitterarmer Fischer fängt eines Tages einen wundersamen Butt, der zu ihm spricht und um sein Leben bittet. Ohne zu zögern, lässt der Fischer den Fisch wieder frei. Doch seine Frau sieht in dieser Tat eine verpasste Gelegenheit: Ihr Mann hätte sich eine Belohnung verdienen können. Sie drängt ihn, zum Meer zurückzukehren und den Butt um eine bessere Behausung zu bitten. Zunächst bleibt der Wunsch

bescheiden – eine schönere Hütte soll es sein. Doch kaum ist dieser erfüllt, wächst die Unzufriedenheit. Immer neue, größere Wünsche folgen, und der Fischer muss wieder und wieder zum Butt gehen. Mit jeder Bitte steigt die Maßlosigkeit, und die Stimmung kippt. Dass das nicht gut gehen kann, weiß jedes Kind. Doch wie der geheimnisvolle Butt tatsächlich aussieht und ob er auch singen kann, wissen bisher nur die Mitglieder der **STÜBAphilharmonie**. Sie bringen das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm als lebendiges Puppenspiel auf die Arena-bühne – begleitet von viel Musik, die zum Mitmachen und Mitschwimmen einlädt.

präsentiert von  Sparkasse  
Jena-Saale-Holzland

**SO 19/07**  
15.30 Uhr  
Theatervorplatz



# Blindfische

## Hausmusik



**SO 26/07**  
15.30 Uhr  
Theatervorplatz

Ausgezeichnet mit dem deutschen Kinderliedpreis, dem Medienpreis Leopold und dem Prädikat „Gute Musik für Kinder“ bringen die **Blindfische** genau das auf die Bühne, was ihre Konzerte so besonders macht: eine mitreißende Mischung aus Musik, Witz und fantasievollen Mitmachaktionen. Vom ersten Ton an zieht das Oldenburger Duo das Publikum in seinen Bann und lässt Kinder wie Erwachsene Teil des Geschehens werden – sei es bei turbulenten Bauarbeiteraktionen oder beim gemeinsamen Aufladen leerer Akkus mit vereinter Muskelkraft. Im neuen Programm „Hausmusik“ entfaltet sich außerdem eine äußerst vielseitige Klangwelt. Vertraute Instrumente wie Gitarre

und Schlagzeug treffen auf exotische Klangkörper wie Hang, Balalaika oder Theremin, ergänzt durch kuriose Klangexperimente mit dem Wasserschlagzeug. Mit bisher über 1000 Konzerten haben sich die Blindfische eine treue Fangemeinde erspielt. Ihr lebendiges Musiktheaterprogramm bringen sie mit kindgerechten Texten und echter Spielfreude in die Kinderarena – preisgekrönt, vielseitig und voller Energie.



© Blindfische



© Ajay Dsouza

## Raketen Erna Electric Kindieland



**SO 09/08**  
15.30 Uhr  
Theatervorplatz

Das Kinderrock-Trio aus Berlin-Kreuzberg bringt jede Menge Farbe, Lärm und gute Laune in die Kinderzimmer und klammheimlich auch ins Autoradio der Eltern. **Raketen Erna** mixen Rock, Pop, Blues und Funk und zeigen, dass Kindermusik alles andere als langweilig sein muss. Auf ihrem fünften Album „Electric Kindieland“ dreht die Band aus der Hauptstadt wieder voll auf. Kinder werden ermutigt, neugierig zu sein, die Welt mit großen Augen zu entdecken oder einfach mal fünf gerade sein zu lassen. Mal laut, mal leise, mal verrückt, mal nachdenklich: Die Lieder sprin-

gen hin und her und überraschen an jeder Ecke. Das ist Musik für alle – laut, bunt und frei. Live sind Raketen Erna ein echtes Spektakel: Festivalbühnen, Clubs und den KiKa-SingAlarm kennen sie schon. Mit ihren Konzerten wird jeder Moment zum kleinen Abenteuer voller Lachen, Tanzen und Mitmachen – eine fulminante Show voller verrückter Sounds, wilder Melodien und quitschbuntem Gören-Blues.

präsentiert von  **stadtwerke energie** jena-pößneck  
STADTWERKE JENA GRUPPE

## Compagnie Freikopf Espresso Variété

Mit dem Espresso Variété kommt ein rasantes und avantgardistisches Zirkus- und Theaterspektakel, getarnt als Straßenkabarett, nach Jena. Vier Artist:innen und ein Livemusiker entführen das Publikum in eine Welt voller Wackeltische, knirschender Schuhsohlen und klingelnder Espressotassen – mit oder ohne Zucker. Für einen langen Moment erwacht das schräge Café zum Leben. Jonglage, Handstand, Partnerakrobatik, Tanztrapez, Kunstrad, Cyr Wheel und überraschende

Objektmanipulationen verschmelzen zu einem poetischen Charivari aus Technik, Humor und Magie, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen in den Bann zieht. Inspiriert von Stummfilm und Cabaret der Goldenen Zwanziger entstand das Stück aus der kreativen Zusammenarbeit von Johan Allenbach, Johan de Carvalho, Mélusine Martin, Hanno Burger und Omri Swafield. Die 2022 gegründete **Compagnie Freikopf** aus Mantes-la-Jolie vereint Künstler:innen aus Zirkus, Theater, Tanz und Magie. Mit mobilen Produktionen, Workshops und offenen Bühnen bringt sie zeitgenössische Kultur direkt zum Publikum – kreativ, lebendig und immer mitten ins Herz der Zuschauer:innen.

**SO 02/08**  
15.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Michsalon Booking



# Ich & Herr Meyer

## Spieleabend

**Ich & Herr Meyer** gehören seit vielen Jahren zu den beliebtesten Kindermusikern Deutschlands. Haare haben sie keine – aber wer braucht die schon, wenn die Musik direkt durch die Adern fließt! Auf fast 100 Konzerten im Jahr bringen sie Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Staunen, Tanzen und Mitsingen. Ob Reggae, Pop, Rock, Rap, Country, Tango oder Elektro – die beiden Berliner

mischen die Stile fröhlich durcheinander, leichtfüßig, mitreißend und absolut hörensenswert. In Jena präsentieren sie ihren Hit „Mein Pony heißt Luise“, ihr neues Album „Spieleabend“ und feiern gleichzeitig ihr zehnjähriges Bandbestehen. Das wird ein richtiges Fest: Mit viel Musik und Humor erleben alle gemeinsam eine Supershow. Denn Ich & Herr Meyer lieben Livekonzerte – immer auf Augenhöhe mit dem Publikum, voller Energie, Spielfreude und jeder Menge verrückter Ideen.

**SO 16/08**  
15.30 Uhr  
Theatervorplatz



präsentiert von **AOK PLUS**  
Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.

### **Gesamtleitung:**

Julia Bierau, Falko Bögelein

### **Programm:**

Ulrike Berlet, Julia Bierau,  
Christopher Gas

### **Technische Leitung:**

Hans Golze

### **Bühnenverantwortlicher:**

Hannes Kiaulens



© Sony Pictures Entertainment

## 50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik

Konzertfilm, Dokumentation, D 2025  
117 min, FSK 0  
R: Hans Pannecoucke

**SO 19/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© ZDF / Felix Abraham

## Thüringenkrimi – CASH

Filmvorführung mit Gesprächsgästen,  
Krimi, D 2026, 90 min, FSK 12  
R: Mira Thiel, D: Nina Gummich,  
Golo Euler, Sahin Eryilmaz

**MO 20/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Warner

## Sinners (OmU)

History, Horror, Action, Music, USA 2025  
137 min, FSK 16  
R: Ryan Coogler, D: Michael B. Jordan,  
Hailee Steinfeld, Jack O'Connell



**DI 21/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Sony Amazon

## Glennkill: Ein Schafskrimi

Krimikomödie, GB/USA 2026  
110 min, FSK 6  
R: Kyle Balda, D: Hugh Jackman,  
Nicholas Galitzine, Nicholas Braun



**SO 26/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Fabienne Engel

## Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika

Filmvorführung mit Gesprächsgast,  
Dokumentation, D 2026  
86 min, FSK 6  
R: Fabienne Engel

**MO 27/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Universal

## Michael

Biopic, USA 2026  
127 min, FSK 6  
R: Antoine Fuqua, D: Jafaar Jackson,  
Colman Domingo, Miles Teller, Nia Long

**DI 28/07**  
21.30 Uhr  
Theatervorplatz



© Warner

## One Battle After Another

Drama, Action-Thriller, USA 2025  
162 min, FSK 16  
R: Paul Thomas Anderson,  
D: Leonardo DiCaprio, Sean Penn,  
Chase Ininiti



**SO 02/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



© Constantin Film

## Das Kanu des Manitu

Komödie, Abenteuer, D 2025  
88 min, FSK 6  
R: Michael Herbig, D: Michael Herbig,  
Christian Tramitz, Rick Kavanian



präsentiert von

**AOKPLUS**  
Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.

**MO 03/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



## La La Land

Musical, USA 2016  
128 min, FSK 0  
R: Damien Chazelle,  
D: Emma Stone, Ryan Gosling

**DI 04/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



## Das wandelnde Schloss

Animé, Japan 2004  
119 min, FSK 6  
R: Hayao Miyazaki



**MO 10/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



## Der Teufel trägt Prada 2

Komödie, USA 2026  
117 min, FSK 0  
R: David Frankel, D: Meryl Streep,  
Anne Hathaway, Emily Blunt

**SO 09/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



## Der Astronaut – Project Hail Mary

Sci-Fi, Abenteuer, USA 2026  
156 min, FSK 12  
R: Ryan Coogler, D: Ryan Gosling,  
Sandra Hüller, Lionel Boyce



**DI 11/08**  
21 Uhr  
Theatervorplatz



## Jurassic Park

Abenteuer, USA 1993

122 min, FSK 12

R: Steven Spielberg, D: Sam Neill,

Laura Dern, Jeff Goldblum

**SO 16/08**

21 Uhr

Theatervorplatz



## Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Tragikomödie, D 2026

137 min, FSK 6

R: Simon Verhoeven, D: Senta Berger,

Bruno Alexander, Michael Wittenborn

**MO 17/08**

21 Uhr

Theatervorplatz



© Dennis Weißflog

## unicato Kurzfilmnacht

Die **Kurzfilmnacht** begrüßt alle Freund:innen des kurzen Films auch in diesem Jahr in Kooperation mit „unicato“ – dem Kurzfilmmagazin der ARD und lädt zu einem besonderen Open-Air-Erlebnis ein.

„unicato“ präsentiert einmal im Monat eine thematische Filmauswahl, blickt auf die facettenreiche deutschsprachige Kurzfilmwelt und spricht mit den Menschen, die sie gestalten. Ob humorvoll oder nachdenklich, realistisch oder fantastisch, klassisch oder experimentell – in der ARD Mediathek und im MDR Fernsehen zeigt das Magazin den kurzen Film in all seinen Facetten.

Zur Kurzfilmnacht 2026 wird die Sendung zum Live-Erlebnis: Auf der Open-Air-Bühne präsentiert „unicato“ ein unterhaltsam-lebendiges Crossover der Kurzfilmszene. Moderator Markus Kavka und seine Gäste sorgen für kurzweilige Momente und bieten neben inspirierenden Perspektiven auch exklusive Einblicke in die Geschichten hinter den Geschichten.

Ein atmosphärischer Arena-Abend, der zum Entdecken der filmischen Vielfalt einlädt und Gelegenheit zum Austausch mit Filmschaffenden bietet. Ein Muss für alle, die den kurzen Film lieben.

120 min, FSK 12



**DI 18/08**

21 Uhr

Theatervorplatz

# Impressum

## Veranstalter

Die Kulturarena Jena ist eine Produktion von JenaKultur in Zusammenarbeit mit Theaterhaus Jena gGmbH und FILM e. V. Jena

## Veranstaltungsorte

- Festplatz Lobeda-West, Karl-Marx-Allee 11
- Theatervorplatz Jena
- Volksbad Jena, Knebelstr. 10
- Volkshaus Jena, Carl-Zeiss-Platz 15
- Kassablanca Jena, Felsenkellerstr. 13a
- Trafo Jena, Nollendorfer Str. 30
- Planetarium Jena, Am Planetarium 5

Anfahrtsbeschreibungen unter [kulturarena.de](http://kulturarena.de)

## Werkleitung JenaKultur

Friedrun Vollmer  
Carsten Müller  
Jana Gründig

## Leiter Veranstaltungsbereich

Daniel Illing

## Festivalorganisation

Künstlerische Leitung Musik:

Heike Faude

Produktionsleitung:

Kristjan Schmitt

Produktion, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:

Anna Fuhlbrügge

Sponsoring:

Ina Zieger

Bühnenverantwortliche:

Ilja Gabler, Franz Kleist

Ordnungsdienstleiter:

Timo Löhnert

Technische Produktion:

Türk Damer, Martin Hädrich,  
Robert Möder, Susa Treubrod

## Unterstützt durch

Mitarbeiter:innen von  
JenaKultur, ArenaHelfer:innen  
und Theaterhaus-Crew

## Licht und Ton

adapoe Event- und Studioteknik OHG,  
[adapoe.de](http://adapoe.de)

## Layout und Design

[werkraum-media.de](http://werkraum-media.de), Weimar

## Texte

Anna Fuhlbrügge

## Realisierung Homepage

digital concept  
[digitalconcept.de](http://digitalconcept.de)

## Druck

Druckhaus Gera

Herstellung auf FSC®-zertifiziertem Papier

# THEATERHAUS JENA



Für alle, die mehr  
bewegen wollen.  
Leni und Paul zum Beispiel.

Dein PLUS  
fürs gesündere Ich.



Jetzt  
loslegen.

Aus Liebe zur Gesundheit